INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	1
ERSTER TEIL: DER MENSCH IN KRANKHEIT, HEILUNG UND GESUNDHEIT IM VERSTÄNDNIS BIBLISCHER TEXTE	5
Kapitel A: Einleitung	5
1. Fragestellung	5
2. Stand der Forschung	6
 Hermeneutische Voraussetzungen – Krankheit und Heilung als Thema erzählender Texte der Bibel 	8
4. Methodische Voraussetzungen	10
5. Vorgehen der Untersuchung	17
Kapitel B: Krankheit und Heilung von Bewegungsgestörten im Verständnis biblischer Texte	19
1. Die Gliedmaßen des Menschen im biblischen Befund	19
2. Krankheit und Heilung von Bewegungsgestörten im Verständnis einzelner alttestamentlicher Texte	27
3. Krankheit und Heilung von Bewegungsgestörten im Verständnis neutestamentlicher Texte	31
4. Die Typologie der Krankheit und Heilung von Bewegungsgestörten	61
Kapitel C: Krankheit und Heilung von Blinden im Verständnis biblischer Texte	67
1. Das Auge als Sinnes- und Wahrnehmungsorgan im biblischen Befund	67
2. Die Krankheit und Heilung von Blinden im Verständnis einer alttestamentlichen Schrift – das Buch Tobit	73
3. Krankheit und Heilung von Blinden im Verständnis neutestamentlicher Texte	79
4. Krankheit und Heilung von Kommunikationsgestörten im Verständnis biblischer Texte	111
5. Die Typologie der Krankheit und Heilung von Blindheit	120

Kapitel D: Die Krankheit und Heilung von Aussätzigen im Verständnis biblischer Texte	125
1. Krankheit und Heilung von Aussätzigen im alttestamentlichen Befund	125
2. Krankheit und Heilung von Aussätzigen im Verständnis einzelner alttestamentlicher Texte	144
3. Die Krankheit und Heilung von Aussätzigen im Verständnis neutestamentlicher Texte	171
4. Die Typologie der Aussätzigenheilungen	190
Kapitel E: Der Mensch in Krankheit, Heilung und Gesundheit im Verständnis biblischer Texte	197
1. Der Mensch im Verständnis der biblischen Heilungstypologien	197
2. Der kranke Mensch im Verständnis biblischer Heilungstypologien	200
3. Das Verständnis von Heilung	204
4. Die Restitution des ganzen Menschen – das biblische Verständnis von Gesundheit	208
5. Resümee	210
ZWEITER TEIL: VIKTOR VON WEIZSÄCKER – DER MENSCH IN KRANKHEIT, HEILUNG UND GESUNDHEIT IM SPIEGEL DER "ANTHROPOLOGISCHEN MEDIZIN"	217
Kapitel A: Einleitung	217
1. Einführung	217
2. Literatur- und Forschungsstand zum Werk Viktor von Weizsäckers	217
3. Zur Person Viktor von Weizsäckers	218
Kapitel B: Die Theorie der Medizinischen Anthropologie	223
1. Der Entwicklungsprozeß der Medizinischen Anthropologie	223
2. Die Fiktion eines objektiven naturwissenschaftlichen Weltbildes: Kategorien ärztlichen Wissens und Urteilens	224
3. Die antilogische Struktur der Wirklichkeit, des menschlichen Daseins	226
4. Der Gestaltkreis – die Theorie von der Einheit von Wahrnehmen und Bewegen	227

5. Die mechanistische Betrachtung des Menschen durch die Naturwissenschaften – der Leib-Seele-Dualismus	229
6. Die pathische Existenz des Menschen – die pathische Ordnung des Lebens	235
7. Das religiöse Verhältnis des Menschen	239
8. Die Kreatürlichkeit des Menschen	239
Kapitel C: Der leidende Mensch in der Situation der Krankheit	241
1. Krankheit als Leidenserfahrung	241
2. Die Krankheit als pathische Krise, als Krise des Subjekts	241
3. Der Impuls durch die Psychoanalyse Sigmund Freuds	243
3. Die Neurosenlehre Freuds als Fundament des Weizsäckerschen Krankheitsverständnisses	244
4. Krankheit als Möglichkeit zur Selbstwerdung	246
5. Krankheit als Erfahrungsort der Wahrheit	247
6. Die existenzielle Betrachtung der Krankheit als Kontrastmodell zu einer ökonomischen Deutung der Krankheit	247
7. Krankheit als Unwahrheit und Verdrängungsort eines Konflikts	249
Kapitel D: Der Mensch auf dem Weg der Heilung: Das Konzept und die Praxis der anthropologischen Medizin	251
1. Das Zentrum der anthropologischen Medizin: Die Arzt-Patient-Beziehung	251
2. Das Gespräch als Eröffnungsmoment der Arzt-Patient-Begegnung	251
3. Eine Form der methodischen Umsetzung einer anthropologischen Medizin: Die Biographik	252
4. Die genauere Bestimmung und Funktion des Arztes und des Kranken in ihrer biographischen Begegnung	253
Kapitel E: Der Mensch in Gesundheit	257
1. Das Verständnis von Gesundheit	257
2. Die anthropologische Medizin als allgemeine Theorie und Praxis der Medizin: Einheit der Fakultäten	258

•	•		

Kapitel F: Die Rezeption der anthropologischen Medizin – die Umsetzung und Kritik des Weizsäckerschen Konzeptes	261
1. Die Reflexion durch Viktor von Weizsäcker	261
2. Die Rezeption des Konzeptes durch seine Schüler und das weitere Schicksal der Heidelberger Klinik	262
3. Aktuelle Rezeption und Bedeutung der "anthropologischen Medizin" von Viktor von Weizsäcker	263
4. Eigene Bewertung	264
DRITTER TEIL: DER MENSCH IN KRANKHEIT, HEILUNG UND GESUNDHEIT AUS DER PERSPEKTIVE VERSCHIEDENER MEDIZINISCHER KONZEPTE	269
Kapitel A: Einleitung – der Stand der gegenwärtigen Medizin am Beginn des 21. Jahrhunderts	269
Kapitel B: Die naturwissenschaftlich geprägte Medizin	271
1. Schulmedizin, Biomedizin, Hochschulmedizin oder naturwissenschaftliche Medizin?	271
2. Epistemologische Voraussetzungen	272
3. Anthropologische Voraussetzungen	276
5. Der diagnostisch-therapeutische Prozeß	289
6. Das Therapieverständnis der naturwissenschaftlich geprägten Medizin: ihr therapeutisches Vorgehen – die Ziele der Therapie	307
7. Das Gesundheitsverständnis der modernen Medizin	311
8. Die zukünftigen Ziele der Medizin: Paradigmenwechsel oder Interdisziplinärität?	314
Kapitel C: Psychosomatische Medizin	317
1. Geschichte der Psychosomatik	317
2. Das Selbstverständnis der Psychosomatik - Theorien und Modelle	319
3. Die psychosomatische Medizin in Deutschland	322
4. Das Krankheitsverständnis der psychosomatischen Medizin 324	
5. Der diagnostisch-therapeutische Prozeß in der psychosomatischen Medizin	326

6. Das Gesundheitsverständnis der psychosomatischen Medizin	329
7. Selbstverständnis und Situation der Psychosomatik im Fokus der Medizin der Gegenwart	330
Kapitel D: Der Mensch in Krankheit, Heilung und Gesundheit in der Perspektive alternativer Medizinen am Beispiel der Homöopathie	333
1. Geschichte der Homöopathie	333
2. Die Definition der Homöopathie	334
3. Das Krankheitsverständnis der Homöopathie	336
4. Der diagnostisch-therapeutische Prozeß in der Homöopathie	337
5. Das Gesundheitsverständnis der Homöopathie	338
6. Der Streit um die Wissenschaftlichkeit der Homöopathie	338
Kapitel E: Der Mensch in Krankheit, Heilung und Gesundheit im Verständnis pflegetheoretischer Ansätze	341
1. Die Pflegenden als Bezugspersonen des Patienten	341
2. Die Entstehung der ersten Pflegetheorien in den USA	342
3. Die Aufgabe und das System der Pflegetheorien	343
4. Die Pflegetheorie von Virgina Henderson (1897-1996)	345
5. Modernes Schlagwort oder Leitbild: Ganzheitliche Pflege?	351
6. Der Pflegeprozeß als Aushandlung	353
7. Die Interaktion zwischen Ärzten und Pflegenden im therapeutischen Team	354
Kapitel F: Der Mensch in Krankheit, Heilung und Gesundheit aus der Perspektive der Gesundheitswissenschaften	355
1. Die Gesundheitswissenschaften als eine neue wissenschaftliche Disziplin zur Erforschung von Krankheit und Gesundheit	355
2. Die Erforschung von Krankheit und Gesundheit als interdisziplinärer Prozeß im Rahmen der Gesundheitswissenschaften	356
3. Die Modellfunktion der Gesundheitswissenschaften	357
Kapitel G: Ethische Beobachtungen	359

1. Die Dominanz der naturwissenschaftlich- technischen Medizin	359
2. Die Auswirkungen des wissenschaftlichen Paradigmas der Medizin auf die medizinische Forschung und Praxis	359
3. Das wissenschaftliche Paradigma der Medizin und seine Auswirkungen in ethischer Perspektive	360
4. Ansätze einer Grundlagenrevision in der Medizin und Versuche einer Implementierung einer anthropologischen Theorie	365
5. Das Verhältnis zwischen den Zieloptionen der Medizin und den Werten und Normen der Gesellschaft	366
6. Die Zukunftsperspektive der Medizin im Kontext ökonomischer Knapphei	366
7. Die verschiedenen Akteure und Beteiligten in der modernen Medizin: Der Bedarf an einem interprofessionellen Ethos	367
8. Die Grundfigur der Medizin: der Mensch in Krankheit, Heilung und Gesundheit	367
VIERTER TEIL: THEOLOGISCH-ETHISCHE REFLEXION DES MENSCHENBILDES IN DER MEDIZIN DER GEGENWART	369
Kapitel A: Der Beitrag der Theologischen Ethik und der Medizinischen Anthropologie Viktor von Weizsäckers zum Menschenbild in der Medizin der Gegenwart	369
1. Theologische Ethik in der Medizin	369
Das Verhältnis der Theologischen Ethik in der Medizin zu der Medizinischen Anthropologie von Viktor von Weizsäcker 38	35
3. Grundoptionen einer Theorie des Menschen in Krankheit, Heilung und Gesundheit	391
Kapitel B: Anfragen an das Selbstverständnis der verschiedenen medizinischen Schulen	395
1. Das Selbstverständnis der naturwissenschaftlich orientierten Medizin	395
2. Das Selbstverständnis der Psychosomatik	397
3. Das Selbstverständnis der Homöopathie	400
4. Das Selbstverständnis und das Menschenbild der Pflege	401
5. Das Selbstverständnis der Gesundheitswissenschaften	403

Kapitel C: Entwurf und Option für eine anthropologisch	
ausgerichtete Medizin	405
1. Die Humanmedizin als Heilkunde für den Menschen	405
2. Ausgangspunkt und Zielpunkt der Medizin: die menschliche Person in der Medizin	406
3. Der Mensch in Not – der Patient als Person	409
4. Der Mensch als professioneller medizinischer/pflegerischer Helfer	411
5. Die beteiligten Personen in der Medizin	423
6. Fazit: Die Anthropologische Wende in der Medizin und	
im Gesundheitswesen und der Beitrag der Theologischen Ethik	446
Literaturverzeichnis	453
1. Exegetische Literatur (Erster Teil)	453
2. Allgemeine Literatur (Zweiter bis Vierter Teil)	459